Seton 3,50 987. pro bic Boft 3,70 Mf.

scihned lighten nettang. nature her Coun- mit Reiertage. Denis und Berlog port for Chr. Commer,

Bod Erne und Dies.

Diezer Beitung (Areis-Anzeiger.)

(Lahu-Bote.)

(Rreis-Beitung.)

Breif ber Mingelgene Die einfpaltige Beile 60 Mmti. Bel.u Berfteig80 Reffamegeile 2,50.46

Musgabeftence Dies, Rofenftruße 36. Fernfprecher Rr. 18. Berantwortlich for Wie Schriftleitungs Rari Breibenbenb, Gus"

"Hmtlichen Kreisblatt" für den Unterlagukreis.

@r. 215

ut

Zit.

21,

d

E.

14

Diez, Dienstag, den 21. Ceptember 1920

26. Jahrgang

## Aufruf!

Rachdem die Bwangswirtschaft für Rartoffeln aufgeboben ift, wenden fich die bente in Limburg berfammelten Landrate Raffans an Die Landwirte bes Raffaner Landes mit ber bringenden Bitte, bon bem jest noch vielfach genannten Rartoffelerzeugerpreis bon 25 Mart freiwillig Abstand gu nehmen. Der Binterfteht bor ber Ture. Die Rot wird in allen Teilen der Bevolferung immer noch größer, fobag das wichtigfte Lebensmittel. bie Bartoffel, unbedingt gu einem erträglichen Brife ber Bevolterung jugeführt werben muß. Die Landwirte werben fich nach unfer aller Unficht Diefer ernften Tatfache nicht berichliegen tonnen und wir find ber feften Mebergeugung, oaf fie mit gutem Beifpiel porengehen und auf Diefe Beife bagu beitragen werben, bag fic bie freie Berforgung ber Bebolkerung mit Kartoffela reibungelos bollgieht.

Limburg, ben 18. Geptember 1920.

Landrat Bertuch, Montabaur, Landrat bon Begold, Ufingen, Landrat bon Mair, Somburg, Burgermeifter 3 a tob, Ronigftein, Preisobenfefretar Riemobner, Gt. Goarshaufen, Landrat Schellen, Limburg, Bürgermeifter Schenern, Dies. Landrat Schure n, Wefterburg, Bandrat Schlitt, Wiesbaden, Bandrat von Trotha, Langenschwalbach.

### Militarpolizeigericht Greugnach

Verurteilung.

3m Jahre 1920, um 1. September, nachmittage um 2 Uhi 30 bas Militärgericht Kreugnach einbernjen auf Befehl bes bern Kommandjerenden Generals der 38. Inf. Dibision zur Lufnahme bes Bersahrens gegen Richter, Karl, geboren am 16. Dezember 1887 zu Liberose, von Berns Girtner, wohn-talt in Bad Ems, welcher beschuldigt in, dan er es unter-laken hat, die Waronverste anzuschlagen, in diffentlicher Eitung an gewohnter Stelle gujammengetreten und hat foleinte Enticheibung getroffen:

In Anbetracht beffen, daß es richtig, festgestellt ift, bag am 12. August 1920 der Beschuldigte die Preise ber in seinem Laden

befindlichen Waren nicht angeschlagen barte.

3n Anbetracht beffen, bag er bemnach ben Artitel 29 a ber Berordnung Rr. 2 ber Soben Interallierten Rheinland-Sommiffion, eine Amveijung der Militarbehorde, welche unter sie in Artitel 6 ber Berordnung Rit 1 ber Soben Interaiflierten Rheinland-Rommiffion genannten Stategorien fallt, über-treien bat, berurteilt bas Gericht ben Richter start fin 250 Bart Gelbftrafe nebft ben Roften ber bffentlichen Befanntmodung ber abengenannten Grunde und borftebender berurteis ang bor Ablauf einer Woche in der Caffer Beitung und gum sientlichen Aushang bes gerichtlichen Urteils und seiner Be-grandung während 30 Tage im Schausenfter seines Geschäftes in Lab Ems, Römerftraße Rr. 49 und bestimmt, bas bei Richtsablung der Geldstrafe innerhald 3 Tagen nach Ablauf der eeningefrift an beien Stelle eine Gefängnieftraje von 1

Bionet tritt auf Grund bes Gefebee bour 22. Juli 1967 Radifichend bie Artifet ber obengenannten Berordnungen

und Antweisungen ber Willitarbehorde:

Artitel 29 ber Berordnung Rr. 2: In alle jum Bertauf ausgestellten Baren und Gebrauchs-Bertaufspreis fichtbar bermertt fein Moar in allen Ortichaften, Die durch öffentliche Belauntung bon ben Bejagungetommanbanten bezeichnet find. Biche Befanntmachungen bestimmen auch die Art der Gegenbitte welche bon der Magnahme des verstehenden Artifels in wer Ortichaft beiroffen find.

Ber Mommanbierende General ber fringonichen heinarmee beichließt, das in famtifden Orifdaften, in benen tine frangoffiethe Garnijon ober ein Dezegerter ber 3 Interalliferten Rommiffion befindet, bie Berfaufpreife eller zu verfausenden Artitel und Lebensmittel derflich und

thibar angubringen find. Bur richtige Abichrift!

Der Staatsauwalt

Verurteilung.

bes 30,000 am 1. September, nachmittags um 2 Uhr 30 Militargericht Greusnach einberufent auf Befehl bes Rommandierenden Generale ber 38. 3nt. Tivifion gur ure bes Berfahrens gegen Relm Chriftine, geb. am S Lez. 1839 zu Bad Ems, von Beruf Modewarenhandlerin, bondaft in Bad Ems, welche beschuldigt ift, daß sie es junterm bat, die Modewarenpreise anzuschlagen, in öffentlicher ernbe Entichetbung getroffen ; an gewohnter Stelle gufammengetreten und hat fol-

In Unbetracht beffen, dan es richtig festgestellt ift, bag am unbetracht besen, bag co riching jeigesteller Lingeflagten tagefchlagen waren.

der Berordnung Rr. 2 ber Boben Interalltierten Rheinland-

Rommiffion, eine Anweifung ber Willtarbegorbe, welche unter die in Artifel 6 ber Berordnung Rr, I ber hoben Onterulliiers ten Rheinland-Rommiffion genannten Rategorien fallt, übertreten hat, verurteilt bas Gericht die Reim Chriftine 3n 250 Mart Geloftrafe nebft den Roften ber bffentliden Befannts machung ber obengenannten Granbe und boifteljender Bermteilung bor Ablauf einer Boche in ber Emfer Beitung und gum öffentlichen Aushang bes gerichtlichen Urteile und feiner Begrundung mabrent 30 Tage im Schaufenfter ibres Geichaftes in Bad Ems, Romerftrage Rr. 4 und befrimmt, daß bei Richts gablung ber Gelbstrafe innerhalb 3 Tagen nach Abiarf ber Berufungefrift an beren Stelle eine Gefängnieftrafe bou 1 Monat tritt auf Grund des Gesehes bom 22. Juli 1867.

Rachftebend bie Artitel ber obengenannten berordnungen

und Anweisungen ben Militarbeborbe:

Artifel 29 ber Berordnung Rr. 2:

An alle jum Bertauf ausgestellten Waren und Webrauches gegenständen muß der Bertaufspreis fichtbac bermertt fein und gwar in allen Ortichaften, die burch Bifentliche Befannts machung bon ben Befajungefommanbarten bezeichnet find. Diefe Befanntmachungen bestimmen auch bie Art ber Wegenftande, welche bon' ber Magnahme des torftehenden Urrifels in jeber Ortichaft betroffen find.

Der Rommanbierende General ber frangoffichen Officinarmee beichließt, daß in Simtlichen Ortficiaften, in denen fich eine frangofiftio Garnifon ober ein Telegierter ber Soben Interallijerten Rommiffion befindet, die Bertaufpreife aller gu bertaufenben Artitel und Lebensmittel deutlich und

fichtbar angubringen finb. Für richtige Abichrift:

Der Stantoanwalt

## Verurteilung.

3m Jahre 1920, am 25, August, nachmittags um 2 Uhr 60 bas Militärgericht Rreugnach einbernfen auf Befehl bes herrn Kommandierenden Generalo ber 38. 3a'- Division gar Anfnahme des Berfahrens gegen Bach, Augusta, 3wei indfünfgig Jahre alt, bon Beruf Rempnerin, wohnhait in Bad Raffau, welche beichuldigt ift, daß fie es unterloffen bat, die Warenpreise anguichlagen, in öffentlicher Situng an gewolnter Stelle gu-Situng an gewohnter Stelle jufammengetreten und hat folgende Enticheibung getroffen:

3n Anbetracht beffen, daß es richtig festgestellt ift, buf am Juli 1920 die Angeklagte bie Breife ber in ihrem Laben

befindlichen Waren nicht angeichlagen hatte. In Anbetracht beffen, bag fie bemnach ben Artifel 29 a ber Berordnung Rr. 2 ber Soben Interellijerten Rheinland-Rommiffion, eine Ambeijung ber Militarbehorbe, welche unter Die in Artifel 6 der Berordnung Rr. 1 der Suben Interalliterten Rheinland-Rommiffion genannten Sutegorien fallt, übertreten hat, berurteilt bas Gericht bie Bach Mugufta gu 250 Mart Gelbstrafe nebft ben Roften ber bffentlichen Befannts machung ber obengenannten Grunde und borftebenber Berurteilung bor Abland einer Boche in ber Emfer Beitung und hum öffentlichen Aushang bes gerichtlichen Urteils und feiner Begrundung während 30 Tage im Schaufenfter ilres Gleichaftes in Bab Raffau, Romerftrage 7 und Bestimmt, bag bei Richt-Berufungöfrife an beren Stelle eine Gefangniöftra'e bon 1 Monat tritt auf Grund bes Gefehes bom 22. Inli 1867.

Rachfteljend bie firtitel ber obengenannen Berorbnungen

und Untweifungen bed Militarbehörbe:

Artitel 29 ber Berordnung Rr. 2: Un alle jum Bertauf ansgestellten Bacen und Gebrauchsgegenftanben ung ber Bertaufopreis fichtbar vermertt fein und gwar in allen Ortichaften, bie burm öffentliche madung bon ben Befahungstommanbanten bezeichnet find. Dieje Befanntmachungen bestimmer auch die Ure ber Gegen-Rande, welche von der Magnahme bes borftebenben Artifels in jeber Ortichaft betroffen finb.

Der Rommandierende General ber frangofifchen Rheinarmee beichließt, dag in famtlichen Ortichaften, in benen fich eine frangofinge Garnison ober ein Desegierter ber hoben Interallijerten Gommiffion befindet, die Beclaufpreife aller gu berfaufenden Artifel und Lebensmittel deutlid, und fichtbar angubringen finb.

Gur richtige Abichrift:

Der Staatsamwalt

### Gine Rede des Reichstanzlers in Freiburg.

Ma. Freiburg i. Br., 20. Cept. 3m Bufammenhang mit dem bevorftebenden Abichluß der Biederherftellungearbeiten am Turm bes Freiburger Munftere, Die nun ichon feit fieben Bahren borgenommen werden, und gur vollftanbigen Umfegung bes hoben Turmes bis über die hochfte Spige binaus geführt haben, fand die Beibe ber neuen Serengblume ftatt , die an die Stelle ber alten, bor ungefahr 1100 Bahren auf die Turmipipe gebrachten Breagblume treten foll. Die Beihe der ungefähr fünf Deter hohen Kreugblume fand bor dem Sochaltar des Münfters durch den Weihbischof Dr. Knecht ftatt. Der Teier wohnten neben der Beiftlichteit, Bertretern ber ftaatlichen und ftattifchen Behörden auch der Reichstangler bei, ber mit dem Reichspräfidenten in Baden-Baben geweilt harte und am Abend bier eingetroffen war, in feiner Gigenichaft als Brafibent Des Münfter-Baubereins, ber fehr wejentlichen Anteil an den fcmierigen Biederherftellungsarbeiten genommen bat.

Der Reichstangler gab feiner Freude barüber Ausorud, rag gerade in bem Jahre ber Turm bes Freiburger Liebfranen-Münfters wieder neu befreugt werden tonnte, in dem

tie Stadt auch die 800jaffrige Biebertehr ihrer Begrundung begeben tonnte. Erog vieler feindlicher Bliegerangriffe, benen die Stadt mahrend ber Rriegsjahre ausgefeht war, fei das Münfter unversehrt geblieben. Doch der gerjebende Ginfluß ber Elemente habe fich auch an diefem Bauwert gegeigt. Der Reichstangler erinnerte an bas Bort bee Königs Friedrich Wilhelm IV., das diefer bei ber Grundfleinlegung für den Ausbau des Kölner Domes fprach und das lautete: "Der Geift, der Diefe Tore baut, ift berfelbe, ber bor 29 3ahren unfere Retten brach und bie Schmach Des Baterlandes manbte: Es ift ber Beift benticher Ginigfeit und der Rraft. Auf unfere unglüdlichen Beiten, ichlog ber Reichstangler Gehrenbach, paffen jolche hochgemute Borte nicht. Unfer Baterland liegt barnieber, fein Connenftrahl will durch die duftren Bolfen bringen und in uns die Soffnung auf Befferung auftommen laffen. Aber ein ftarfes und tudtiges Bolt bergweifelt nie und ber heutige Tag ift ein Schimmer bes Lichtes in ber Finfternes. Die alte Kreugblume hat auf viele ichwere Freiburger Tage herniedergesehen. Die neue Rreugblume erhebt fich gur fteilen Sobe. Wenn bas beutiche Bolt ficht wieber aufraft jum Beifte ber Ordnung, Bflicht und Arbeit, wenn es itch erfüllt mit Gottvertrauen und mit beiliger Bezeifterung für die höchften Gater ber Menichheit, bann wird auch biefe Rrengblume wieder auf ein gludliches Geichlecht berniederichauen tonnen.

Der Reichstangler erflehte hiergu Gottes Segen, ber allein es bermoge, die Trubnis in Freude gu wandeln. Gr iprach die hoffnung aus, daß eine gludlichere Butunft einft ber Bugend leuchten moge.

Weihbischof Dr. Lnecht schloß sich diesen Meußerungen an und verwies auf die unbedingte Rotwendigfeit, gerade in unferen Beiten gur Gottesfurcht und jum Gottesglauben gurudgutehren und in diefem Beifte bie Jugend gu ergieben.

#### Bu ben Rüdtrittsabiichten bes Reichöfinangminifters.

Berlin, 20. Gept. Durch bie Rrife im Reichsiinangminifterium ift bie Grage einer programmatifchen Behandlung ber Finang- und Birtichaftsprobleme im Deutschen Reiche attuell geworden. Die Rudtrittsabsichten des Reichsfinangminiftere geben barauf gurud, bağ er fich außerftanoe fieht, Ginnahmen und Ausgaben des Etais miteinanoer in Einklang gu bringen. Der Minifter bertritt ben burchaus gefunden, und eigentlich über jebe Meinungsverschiebenheit erhabenen Bedanten, daß feine Musgaben bewilligt werden durfen, ohne daß für entiprechende Dedung gejorgt ift. Dr. Birth hat ichon bei berichiebenen früheren Unlagen tentlich jum Musbrud gebracht, daß er enischieden auf ber Seite berer fteht, Die eine Lofung ber Finangprobleme nur in einer Berenüpfung mit einem unferer gangen Lage entiprechenden Birtichaftsproblem für möglich halten. Daß wir gurgeit im Deutschen Reiche eine tabellos organiserte Boltswirticaft hatten, wird aber tein Menich behaupten tonnen. Es wird auch nicht leicht fein, fie gu ichaffen. Ete Aufgabe muß aber in Angriff genommen werden. Gie wird aller Bahricheinlichkeit nach bei ben beborftebenden Rabinettejigungen, die fich mit ber Rrife im Ginangminifteriunt und mit ihren Grunden gu befaffen haben werden, eine enticheibende Rolle ipielen. Gin formelles Rudtrittege,uch des Ministers liegt übrigens, wie wir erfahren, im E fat gu anders lautenden Breffemelbungen, noch nicht bor.

Gegen Die Wahl Dr. Lowensteins.

Berlin, 20. Gept. Die Teutschnationale Graftion Der Breußischen Landesberfammlung hat folgende Anfrage in ber Breugischen Landesberfammlung eingebracht:

or. Dr. Bowenftein tennt nach feinem Bilbungegange und nach feiner Beichäftigung bas gefamte Echnimejen nur aus der Theorie. In der Leitung an Unterrichtsanstalten jehlt es ihm an jeder Erfahrung. Geine turge Tatigkeit in ter Schulberwaltung ale Stadiberoroneter fann ale eine Bemabrung in ber Schulberwaltung in feiner Beije angefeben werben. Dr. Löwenstein war früher mojalichen Glaubens und ift jest Diffident. Die weit Berwiegeno: Mehrheit bon Eltern der Berliner Schulfinder verlangt für ihre Rinder eine driftliche Erziehung. Gin bem Chriftentum feindlich ober gleichgültig gegenüberstehender Leiter des Schultvefens bon Groß-Berlin tann die Ergiehung in driftlichem Sinne nicht fordern, fondern muß fte aufs ichwerfte fchacigen. Wird bie Staatsregierung in biefem Salle von ihrem Rodite Gebrauch machen und die Bestätigung biefer Bahl, die für die Empfindungen vieler Sunderttaufenter von driftlichen Eltern einen Schlag ins Beficht bedeutet, ablebnen?

#### Mus Bad Ems und Umgegend.

e M.-65.-23. "Cangerluft". Am Sonntag feierte ber Mannergesangberein "Cangerinft" im Bahnhofobetel (Mareiner) fein biesjähriges Stiftungofeft. Alle Chore, Die ber Berein jum Besten gab, gengten bon aberaus jeinem Berftande, nis und guter Wiedergabe. Der Berein bat in seinem Dirigenten eine sehr geschiefte Kraft, der es gelingen wird, den berein weiter gu bilben und gu forbern. Berichont wurde der Mbend burch die febr guten Bortrage bon Gri. Bendebien, beren Copronftimme ben Emfern ja icon aus einem Rongert bekannt ift. Im Ramen bes Bereins hieß ber Borfigende Babemeifter Göron die Gafte berglichst willkommen. Einen Ueberblid über bas Bestehen des Bereines gebend, und jum

Beiterarbeiten aufforbernd, ichloft Borfibenber Goron mit einem Soch aufs Baterland. Der Rieberner Mannergefangberein, ber mit einigen Gangera gu Gaft war, gab noch einige Lieber jum Beften. Die Anwesenden wurden burch ben folgenben Ball noch recht lange gujammen gehalten'.

e Fußballwettipiel. Bon herrlichem Wetter begilnftigt, tonnte bas britte Deifterschaftspiel ber A. Alufe Fußbell-Minb Argheim gegen Sportverein 09 Eab Eme vergangenen Sonntag feinen Berlauf nehmen. Ginen Spieler hervorguheben, ware nicht gerechtfertigt, famtliche 11 taten ihr Befres und liegen bie Farben bes Sportbereine 09 wieder glangen, Stand bei Cdung 3:0 gu Gunften tes Epo ther ins (9 Bad Ems. Bu bem Spiel folgendes: Argheim hatte querft die beffere Seite und ift in ben erften gebn Minnten überlegen. Sportberein 09 bat es nur feiner glangenden Sinrermannichaft gu berbanten, bağ ben Gegner gu feinem Erfolge tam. Die erften Durchbrüche ber Stürmer, die fich nach turger Beit febr gusammengefunden baben, bringen mehrmals Gaballe, bie aber ju feinem Tor bermanbelt werben fonnien. Dit 0:0 geht es in die Salbzein. Sportberein 09 hat nun die Sonne fim Ruden. Große (Rechtsaugen) tommt nach erfolgtem Unftog gut durch und unhaltbar tann Bammer bas Lebec in Tor fagen, Aurg barauf fällt das sweite und britte Tor. Bir mödsten bem Spielffihrer ber 1. Mannichaft Des Sportbereins 09 nur bes merten, bie am borgestrigen Sonning aufgestellte Mannigaft and weiterhin jo fteben ju laffen. - 2. Mannichaft Arg-beim gegen 2. Mannichaft 09, 32 ju Gunften Bad Ems; 2. Mannichaft Taufenau gegen 3. Mannichaft 09, 4:1 zu Gunften Daufenau, 2. Maunichaft des Nathot. Bunglingsvereins Bad Ems gegen 2. Jugendmannichaft 09, 4:2 ju Gunften 09 Bad

e Remmenan, 20. Gept. In unferm Orte feierte man gestern und beute die diesjährige Rirmes. Der Bettergott hatte ein Einsehen und fandte gnabigft bie Soure. alt, alles war berbeigeeilt um mit Freuden und Luft ben Eag ju feiern auf den alles schon so lange geractet hatte. In allen Lotalen wurde recht eifrig bem Tange gehulbigt und die Conne lachte icon, ale die meiften ben Beg gu ihr'n beimatlichen Bennaten fanben.

Mus Raffan und Umgegend.

n Ecneiberversammlung. Bu der gestern nachmittag in das Gafthaus "Zum Sirich" einbermenen Berjammlung der felbständigen Schneibermeister des Unterlahnkreises aus ben Orifchaften weftlich ber Bafferlaufe des Gelbach- und bes Dörebachtales sweds Grindung einer Zwangeinnung waren 25 herren erichienen. Rach ber Berfammungs-Eröffnung burch Schneibermeifter Schulg, Bad Ems, erlauterte ber bon ber Sandwertstammer entjandta Obermeifter ber Innung bes Greifest Limburg, herr Reuger, ben vorliegenden Sahungeentwurf und wurde unter anderem bem Untrage, daß auch die felbftindigen Schneiberinnen gum Beitritt gur Innung verpflichtet feien, frattgegeben. hierauf tonftitnierte fich die Innung unter bem Ramen "Schneiber-Brangeinnung ber Schneiber und Schneiberinnen des Unterlagntreifes westlich ber Bafferlaufe bes Gelbach- und Dorsbachtales". Bis gur endgültigen Remont bes Borftunbes führt ber feitherige Borftanb ber Zwangeinnung Bab Ems bie Gefchafte.

n Beamtenverein. Die Beamtenfefeje bon Raffau und Umgegend hat fich bem Beispiel ber Stabte Dies und Rab Ems folgend gu einem Beamtenberein gujammengeichioffen. Der Berein fteht parteipolitifc und fon'effionell auf neutralem Boben. Er bezwecke bie Bahrnehmung gemeinsamer Angelegenheiten bes Beamtenstandes und will versuchen durch Schaffung besonderer, ben Grtlichen Berhaltniffen angehafte Ginrichtungen feinen Mitgliebern wirtschaftliche Borteile bu erftreben. Der Borftand fest fich wie folgt gujammen: Dber-Bofifefretar Abami 1. Borfibenber, Lehrer Cutrich, 2. Bici., Boftfefretar Schaus 1. Schriftführer, Rangleiaffiftent Laur, Beltb. Schriftfiffred, Bufitg-Dberfefrebir Sileber, Ruffierer, Ratafter-Miffifient Gigner ftellb. Rafflerer, Effenbahn-Oberafitftent Roment, Lehrer Müller und Landeswegemeifter Bobm

als Beifiter.

n Rene Ferniprechitellen. Im Becheln, Miffelberg, und Eulzbach find öffentliche Gerniprechitellen eingerichtet worben, Die heute bene Berfehr übergeben wurden.

Und Dies und Umgegend. d Bauarbeiten. Un ber Abelheibstrofe mird in alter

Gurge mit bem Ban bon feche Wohnhäufern fur Die Lejagungs-

truppen begonnen werben. Gilr unfere Dieger Bauarbeiter und Arbeitelofen durften fich bort lohnende Beichaftigung finben, womit bas brobenbe Gepenft ber Arbeit lofigfeit für manchen gebannt ift. Huch ber Areisausichuf bat fich weiterbin mit ber Beichaffung bon Arbeit für Erwerbslofe beichaftigt, Seinen Bemühungen ift es gelungen, fitr ben tommenben Binter 1000 Erwerbelofen Beichaftigung im Begebau in berichiebe-

nen Gebieten bes Kreifes zu geben.
d Radfahrer-Mlub. Der bor furzem ins Leben gerufene Radfahrer-Blub feierte am Conntag fein Stiftungsfeft. Anlag. lich besselben fund mittags ein Breisfahren, in zwei Rlaffen ftatt über eine Strede bon 18 Rilometer, bei dem in Maffe M. August Fischer, Altendies, den 1., Sans Gifcher, Dies, den 2. und hermann Beigand, Dies, ben 3. Breis, in Mafie B. S. Umbach ben 1., Subert Gifcher den 2. und Guntlee Alhrens ben 3. Preis errang. Gin Ball fant abends im Sotel Biftoria ftatt, ben eine Gruppe des Emfer Ridfahrervereins 1909 in bantenswerter Beife bericontern balf. Diefelbe jubrte einige gutgelungene Reigen und ein idones Rabballipiel bor Dafür ernteten bie Gaige reichen Beifalt. Tang und Berlofung hielt alle noch lange gemütlich gujammen.

Dbit- und Gemujeansstellung des Dbit- und Gartenbanvereine Dieg.

Die Breismertung in der Ausftellung bes Coft- und Gartenbaubereins hatte nachftebenbes Eigebnis:

In ber Maffe A Gingelforten: Bilbelm Rrang, Fadingen, Bilhelm Eromm, Fachingen, Couard Gifder, Dieg, Rarl Beinhard, Dies, (2 mal), Tirettor Bluine, Sachingen, Frit Müller, Dies, Gart Langichied, Rieberneifen, Wilhelm Sturm, Dies, Rart Langichieb, Meberneifen (2 mal), Frie-

brich Groß, Altendies erfte Preife. Lobende Anerkennungen in Diefer Bleffe echiciten: Brit Müller, Dies, Stadt. Arantentjane, Dies, Robert Giesling, Dies, (3 mal), Sarl Langidied 2., Birlenbach, Courad Meining, Fachingen, Carl Reinhard, Dies, hermann Cichenhof, Sachingen, Abolf Man, Dies, Friedr. Langichied 4., Freiendies, Direttor Biume, Gachingen, bon Unruh, Ties, Seinrich Diebl, Mitendies, Friedr. Groß, Altendies, Carl Beft, Altendies, Eb. Fischer, Dieg.

Alaffe B. Obftfortimente:

Rari Langichied, Rieberneifen, hermann Ba'ber, Sies, Chren-

Erfte Preife: Abolf May, Dies, Direftor Bume, Fachingen Chuard Flicher, Dies, Deinrich Bens, Dies, heinrich Diest, Attendies, Billi Bremfer, Rabenelnbogen, Rarl Lungichied 2., Birlenbach, bon Unruh, Dieg, Carl Reinhard, Dieg.

Bweite Breife: Oberfandinger Rog'in, Cinbrenent Deifter, Dies, Bilbelm Stephan, Jadingen, Bilb. Cromm, Jachingen, Beter Frint, Dies, Stabt. Arantenhaus, Rubolf Belt, Bilb.

Bubl, Robert Blesting, Gartnerei Borf, Dies. Dritter Breis: Billi Buche Dies.

Lobenbe Einerkennungen: Friedr. Maller Birlenbach, Bilb. Reb. Birlenbach, B. Sturm, Diez, B. string, Deint. Cichenhof, Conrud Reining, Daniel Jachinger, Wilh. 7. dinger, Fachingen, Rarl Best, Miendies, Friedr, Lang, died 4., Freienbies, Karl Begere, Freiendies, Chr. Pepold, Raffan, Wilh. May, Dies, Julius Stern, Dies, Frit Miller, Dies, Wilh. Römer, Freiendies.

Maffe E: Gemüje Chrenpreis: Bilhelm Sturm Dies,

Erfre Breife: Start Langichied, Birlenbach, Jeinrich Diebt,

Lobende Ane tennus gen: Direktor Blume, Jadingen, Stibt Grantenhaus Diez, Willt Buchs, Diez.

Make D: Konferben

Erfte Breife: Frauleim Blume, Sadingen, Fran Al. Man,

Dies, Fran Langichied, Birlenbich. Bweite Breife: Frauf Rarl Reinhard, Dieg, Frau hermann

Balper, Dies, Frau Beter Frint, Dies. Dritte Preise: Frau Wilhelm Arans, Gubingen, Frau

Jatob Diehl, Dies: Frau Ruboll Bell, Dies. Lobende Ainerbennungen: Frau Oberlandjäger Röglin,

Frau Eduard Riffher, Dies. In die'er Kasse hatte bie Preisr ch er'n Frau Wi D Brem'er

Angenelnbogen, außer Wettbewerb ausgestellt. Die Breiswertung war für alle Mueftellungegegenftunde

febr schwierig, da nur wirkliche Qualitätsware vorganden war. Sie wurde aber endlich jur Bufriedenheit aller geloft. Daß bie Preisrichter ichwer zu enticheiben hatten, ift bas befte Lob

für unferen beimischen Dbb und Gartenbau. Die Mustel lung hatte auch am Montag guten Befuch befonbers Schulen.

Lette Nachrichten. Gigene Radricten ber Dieger und Emfer Beitung.

Ane ber preugifchen Landesverjammlung.

Da. Berlin, 20. Cept. 3m Sauptausschuß te preugifchen Abgeorenctenhaufes erwiderte Minifter Geberin auf eine Anfrage, daß bas Ministerium beim zegenwärtige Stande ber Dinge jebe Stellungnahme jum Magiftrat be Groß-Berlin ablehnen muffe. Das nächfte Wort bane Dberprafident. Beder er noch Staatsfetretar Freund be ten diefem auch nur im Geringften borgegriffen. In a beren Gallen, wo ungeeignete Berfonen in Staatoftellunge berufen worden feien, hatte er fie nach Erweifung ihr Mangel rudfichtelos entfernt, fo ben Landrat Bfaff im

(Der Ausbrud ungeeignete Berfonen bezieht fich in be Sauptfache auf Dr. Bowenfte in, ber als Beiter be Groß-Berliner Schulangelegenheiten gemahlt wurde m gegen beffen Bahl bon allen Geiten icharifter Broteit e hoben wire. Dr. Löwenstein ift überzeugter Atheift. 3 einer Beratung über die Ginführung eines Jugendams fiel feinerfeite folgender Ausspruch: 3ch bergichte au die Mondicheinbeleuchtung himmlischer un fonftiger Offenbarungen. Bie es ba bald unterte Jugend aussehen würde, ist nicht schwer auszubenfr

Beichlennigung ber Steuererhebung.

Da. Berlin, 20. Cept. Staatsfefretar Doele m dem Reichejinangminifterium befindet fich gegenwärtig a einer Dienftreife, um mit ben Brafibenten ber Landesinar. amter über eine beichleunigte Erhebung der Befinftean und beionoers des Reichenotopfers gu beraten. Die 5 prechung, an ver bie Begirte ber Landesfinangamter Reie Bund Darmftadt beteiligt waren, fand am 15. Ceptember Frankfurt a. M. ftatt. Gegenstand der Beratung waren te Stand der Borarbeiten gur Ausführung ber Steuergig und Magnahmen für eine beschleunigte Erhebung Reichenotopfers. 3m Laufe biefer Boche finden Befprid ungen gleicher Art in Babern, Thuringen und Gachien im Am Donnerstag, ben 23. September d. J., wird Stan fefretar Mosle mit ben Bermaltungsbehörden ber Beit Groß-Berlin und Brandenburg diefelben Fragen behande

### Das banrifche Landesichiegen.

Beipenfterjeherei.

Dinden, 20. Cept. Die Blatter bezeichnen Melbungen bes Bormarte über eine geplante Ausrufin des Pringen Rupprecht als König und über die Organifate einer monarchiftischen Reichszertrummerung als an marmte Tatarennachrichten und Wefpenfterfeberei,

(3n unferer geftrigen Rummer brachten wir die frage ber nordbahrischen Sozialdemokraten wegen bes Lo besichießens. Dbige Melbung zeigt, daß ber Bunich Bater des Gedankens war. Echriftitg.)

Bir follen erzogen werden.

DB3. Grenoble, 20. Cept. Bier fand geftern 0 rumanifd-frangofifche Berbruderungefeier ftatt, ber & Jonefen und der frangofische Unterrichtsminifter honn beiwohnten. Honorat hielt babei eine Rede, worin et u fagte: Bir haben feinen Sag im Bergen und wollen Befiegten nicht bernichten; wir wollen fie erziehen Wir haben hoffnung, daß unfere befiegten Geinde m beuten und begreifen werben, bag ihr Gieg bas folim Unglud für fie gewefen ware. (!)

Gie lernen gehorden!

Berlin, 20. Cept. Die Kommuniftifche Bartel wie borauszusehen war, dem Bejehl der Mostauer Comp

# Glühender Lorbeer.

Rachdrud verboten.

Störrifch berharrte Beestow auf feinem Plat. Lugen und Betrügen gebe ich mich nicht ber, Gelig, cas follteft bu wiffen! 3ch bin ein armer, vellagen werter Teufel, aber ben Schild meiner Mannese're hielt ich bisher blant und rein. Go foll es auch ferner bleiben. Rur fein glangenbed Cleab!

Das tonnte ich noch weniger ertragen als meine Brumt.' Felig Linden war ber Bergweiflung nabe. "Go ei Felig Linden war der Bergweiflung nabe. "Go ein uns moderner Menich tann einen bereucht maden!" rounte er weitend, "wer gwingt dich benn gu Lug und Trug? Wein Menfch! Keiner wird dich hindern, bem Frulein die pure Bahrheit gu fagen. Meinetwegen mag die junge Dame glauben, ich habe mir einen tattlofen Scherz erlaubt, bas idert es mich wenn fie bich ichlieflich für das halt, was du in Wirflichteit bift: ein Trottel! Der Born erftidte feine Stimme. Erft nach Minuten fand en feine Sprache wieder.

Das hab man dabon, wenn man jemand unt jeden Preis su fordern fucht! Aber beweisen mochte id, dir noch, wie hinfallig biefe gange übertriebene Empfindfamteit ift: Saft bu nicht felbft oft genug beine gangliche Mittellofigfeit ale bas hemmnis beines Talents und beiner Runft blageftellt? Bare es benn ausgeschloffen, bag Liebe und Dantbarteit bich fo begeiftern, bag beine Schaffenstraft ins Ungeahnte wacht? Du behaupteft boch, bas Beng gu einem großen Runftler gu befigen! Best tannft bu beweisen, daß es dir beilioge Ernft war mit ben tonenben Borten! Bas ichabet's, wenn beine fünftige Gattin icon jest bich fitr einen berühmten Mann belt? In turger Beit, in einem Jahre ichon Sonnte bein Rame ehrend genannt werben, Tobald bu ein gutes Bilb fertig baje wollen wir ichon bie Larmtrommel rühren. Alfo lag nun alle Bebenten und handle, frifch gewagt ift halb gewonnen!"

Reinhold fah ihn aus feinen bunden ernften Mugen treubergig an. Die meinst es wahrhaft get mit mir, Gelie, und bofür bante ich bir von gangem Heczen. 3ch tann bir auch fo pang unrecht nicht geben. Und doch bin ich Abergengt, bag aller Reichtum nicht imftande wir, die Stunge meines Gewiffens zu beschwichtigen, sofern ich eine Unehrenhaftigkeit au fcmiben tommen laffe.

"Mein guter Junge, wir wollen uns boch nicht mit ber Frage herunichlagen, ob es ehrenwerter ift des ichone Dadchen zu täuschen, ihr schones Gesicht bem Gram preiszugeben, ber feine graufamen, unausbleiblichen Gugben grabt, ober durch eine fromme Luge fie froh und gludlich ju machen. Komm nur

endlich, wir laffen bie junge Dame ja ungebuhrlich lange marien.

Bogernd folgte Reinhold bein Freunde, Roch fampften die widerftreitenbften Empfindungen in ibm, ba fand er don't vin und reichte ihm mit bem Greimmt ber mobernen Grou bie weiße fraftige Sand.

Ich freue mich, ihre Befanntichaft ju machen, herr Beestow, fagte fie fchlicht und berglich, "wir find und bereits mehrmale begegnet, und gern hatte ich Gie ichon angesprochen, ich wagte es nur nicht aus Furcht, gegen die gute beutsche Gitte zu berftogen.

Satte ich nur eine Alfmung gehabt, nicht läftig gu fallen, mein gnabiges Fraulein, fo wurde ich mir erlaubt haben, mich Ihnen borguftellen, ale fie neulich einen Feuerbach bewunderten"

Satten Gie es nur gefan! 3ch wartete auf Jire Unrebe. 3br Deutschen feib boch oft bon einer unglaubliden Schwerfälliafelt.

Frünlein von Wehren gab fich lebhaft und freimutig. Sie Achien es nicht für nötig au halten, ihre Empfindungen gu berschleiern. In den Bliden, mit welchen fie Reinhold anfah, lag unverhallt ihr berg, bas bem Alinftler entgegenichlug.

Da tam es wie ein Raufch über ibn. Ein grangenlofes Widdsgefühl durchwogte ihn. Bergeffen wiren die ftrengen Borfage, Dia Furcht bor ber Stimme bes Gebiffens. Rur bie fturmifche Cehnfucht, bas Gliid, welches ihm jo greifbar nabe, feftanhalten, es nie wieder zu laffen, durchglabte ibn.

Da fielft du nun, Reinhold, wie recht ich batte, dich schwerfällig und amftanblich an schelten," meinte Linden, boch ber andere hörte ihn taum und Thuonelba gab durch ungweis bentige Beichen zu verfteben, bag fie mit "ihrem Deifter" alleim au fein wünschte.

Linden war tattboll gemig, alebalb in ber Menge untetgutauchen; mit pfiffigem Lächeln jah er fich nach ben beiben um, welche nur Augen und Ohren füreinander batten, für Die an biejem Abend die fibrige Welt berjunten war.

Ich haffe atles Alltägliche," jagte Thusnelba, als fie beibe im Bintergarten in einer laufchigen Gde Blat genommen, "brum wurde ich feinen Mann beiraten, der nur Intereffe für Bablen bat, teinen Raufmann. Die Runft erwirmt und erhebt. Mein tübler Ging bedarf ber Begeifterung, um nicht gu becoben.

Reinholds Antwort war eine Schmeichelei. Er mit feinem reichen Gemit tonnie Thuonelbas Bemertung nicht berfteben. Er bichtete ihr alle möglichen verehrungsvourbigen Eigenichaften an, und ale fie ihn dann nedent anslachte, wobei thre blauen Augen wie Cheifteine blitten, ba bebefte er Thuenelbas

ringgeschmudte Sanbe mit beigen Ruffen und fammelte Geftindnis feiner Liebe.

Das ichone ftolge Madchen fog die gartlichen Worte ein ihn ju unterbrechen. Dann legte fie den Ropf mit bem go-

Achimmernben Soar an feine Bruft. Mimm mich bin, ich bin bein," fagte fie leift, Bir wollen fogleich ju meinen Freunden geben ihnen Mitteilung bon unierer Berlobung machen: fie be fogleich erfahren, daß ich einen berühmten beutschen fin beiraten werbe."

Bei biefen Worten riefelte es Reinhold falt iber "Behören beine Freunde auch bem Runftlerftand Rüden. Thuenelba?" fragte er in berhaltenem Jon.

Die junge Dame lachte harmlos. Bittifome wiffen ber Runft ungefahr jo viel, wie bu bon ber Bewirt bal einer Farm, mein Lieber, herr bon Bittifois war Leib und Geele Golbat und bit es bis gum Major gebi Er befam aber icho nbor Jahren feinen Abichied. Bapa led bas Chepaar auf einer Reise kennen. Man tauschte Brick, als die Fran Major mich aufforderte, mich an der gerrie teng ju be eiligen, fam ich frem Bun de g en nach, fcon to weil ich gang richtig vermutete, bas mir die guten be früber ober ipater, nühlich fein tonnten.

Bor zwei Jahren ftarb Bapa. Bon ba an trieb min Sehnsucht nach Deutschland. 3ch bedeangte meinen Gab walter, einen treuergebenen Menschen, einen großen meiner bom Bater ererbien Landereien zu berlaufen und Weld in foliden Unternehmungen angulegen. Das ift hen und ich weiß nun unvefähr, wieviel ich beithe. Bull reichlich funf Millionen, die Binfen betragen über eine babon tonnen wir anftindig leben."

Gin Schwindel partie ben Gfinfter, Er griff an Stirn. War dies Traum ober Wirflichfeit? Er, ber armiele Tropf bon all feinen Rollegen, welcher in einer etbarn Rammer auf elendem Lager ichtief, in einer alten D Brot und Buiter aufbewahrte, follte demnichft foer Tas und aber Taufenbe verfügen, ein himmlisches Beib fein nennen, alle Unnehmlichteiten bes Dafeine geniegen

Lange hiele er die weiche, bestridende Wesbalt bes Mabchens in frummer Celigfeit umfagt. Und noch beber gen die Wogen des Glads in ihm, wenn er lich win bieberiges Leben vergegenwärtigte, das nur wenige Lid aufwies. Mampf und Enthehrung bradten bentieben ben Stempel auf. Arbeit bis zur flebermübung, petst. Arbeit; denn was Reinhold ichni, erreichte kann das Mintel Er war frets gegloungen, feine Bilber ju mabren preisen zu beräußern, um auf halbwegs anftündiet sein Leben zu friften. (Gortsetung is

fpigend, manti britten ping de ein Mb

ich fon

Barabe Ma. инкреп : Blafate Swen 1 wohner ( wahrichei

tie Bur

überall e

ffir das Er rend beef Die Stens ant su eni Dies

Wering

atte Roble

Masbert

tog den 23

parmittage

griperri.

Gaile Crisig aus ideantung Babter at gridinije anter gerin Dies.

Lahn ciner outger

af Sams

the ned)

beanhoiltre!

Bur Er Bericht all berjammin Beichlußie Cerein 3 tines (Bri Senderung Beridjieber Infragen

Die Ber ber bom 2 Referafte

neinem 0-Jahrfi

All es Ho 4 23. E

COS BILL offela

Au löje

folgend, ihren Ramen geandert. Gie nennt fich jest Ro in naniftifde Bartei Deutichlande, Geftion ber beiten Rommuniftifchen Internationale. Die Ramen ganbemug ift ju begrußen, ba man barin bie offigielle Beftatieing dafür findet, daß die Kommuniftifche Bartei leoiglich de Mbleger ber ruffifchen Comjets ift.

(Es ift wirklich bewundernswert, wie diefe Beute, Die fich fonft nicht unterordnen tonnen, bor den Dostnuern Barabe fteben. Coriftlig.)

#### Eupen und Malmedy.

Ma Bruifel, 20. Cept. Bie die Blatter mitteilen, purben an Jen Mauern Briffels durch bie Stadtverwaltung Blatate angeschlagen, welche bie Wiedervereinigung von Supen und Malmedh mit Belgien begrußen und bie Ginwohner auffordern, am Donnerstag ju flaggen. Das werde mabricheinlich auch in anderen Stabten ber Gall fein, ba bie Bürgermeifter bon der Regierung aufgeforbert feien, ibecall ähnliche Anichlage zu machen.

(Belgien begrifft bie Bieberbereinigung mit Enpen und Malmeby. Sang- und flanglos ohne irgend eine öffentliche Abstimmung geben une bie beiden Rreife berloren, trogdem fie volltifch und wirtichaftlich ein anger Beftandteil Dentichlanos find. Schriftitg.)

### Anichluffundgebungen in Deutich: Defterreich.

Die Bien, 20. Cept. Die deutsch-vollfischen Bereine beranftalteten por dem Rathaufe eine Raffentundgebung für die Bereinigung aller Deutschen. Es wurde eine Entfoliegung angenommen, in ber erffart wird, daß bas veutiche Bolt nie und nimmer ben Schmachfrieben bon Gt. Girmain anerkennen tonne, ber Millionen deutscher Boltsgenoffen unter Fremdherrichaft gebracht habe. Die Deutichen Biene verlangen bringend bie Durchführung bes Gelbftbestimmungerechte für das deutsche Bolt und ale Bolge davon ben Bufammenichluß affer Deutschen gu einem einigen Deutschen Reiche. Gleichzeitig fand in ber Boltshalle des Rathauses eine Anschluftundgebung des Nationalbundes bentid;-Ofterreichischer Offigiere ftatt, bei ber Bertreter and bem Deutschen Reiche und ber Sweigbereine aus ben beutichen Landern jugegen waren.

### Die norwegifchernffifden Berhandlungen.

MB. Chriftiania, 20. Cept. Littoinoto fiberreidzte in der borigen Boche ber norwegischen Regierung einen Borichlag zu einem Sanbelsabtommen. Er berlangte Dabes auch bas Recht ber offiziellen biplomatifchen Bertretung in Rormegen, ebenfo follen bie Bolichemiften bas Recht haben, eine Sandelsabordnung dorthin gu emfenden. Bie Die Berlingste Tibende meldet, antwortete die norwegifche Regierung jest auf ben ruffifden Borichlag. Gie gewährt nur Sandelsverbindungen mit Rufland, gesteht jedoch ben Ruffen gewisse diplomatifche Rechte zu und erreilt die Erlaubnis, eine begrengte Bahl bon Sandelsdelegierten nach Rormegen gu entfenden. Gie berlangt, daß die Mitglieder, ber Delegation fich jeder bolichewiftifchen Agitation in Rormegen enthalten. Den geforberten Durchgangshandel burch Rorwegen nach Rufland gibt die norwegische Regterung nicht gu.

das altbewährte

# Nausfrauen, verlangt nur

# Detker's Backpulver

Befauntmadung.

REC.

QUI N.E.

er i

Dos Labats-Glurbuch ber Stadtgemeinde Dies für bas Erniefahr 1920 liegt bom 22. b. Mts. abenahrend brei Tagen im Rathaus, Bimmer 5, offen Die Stenerbetrage find umgehend auf bem Bollant ju entrichten.

Dies, ben 20. Geptember 1920. Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Beringe Bufuhr und jur Gasbereitung ungeeig. ane Roblen gwingen gur Ginfchrantung bes Sasberbrauche. Es wird baber con Tonnersng ben 23. September ab in der Beit bon 8-11 Mer wenitings und 2-6 Uler nachmittags die Gaszufuhr

dalls der durch diese Magnahme beabfichtigte Erfolg ausbleiben sollte, find wir genötigt, die Eindelafung noch weiter auszubeinen.

Bahtend der Sperigeiten find famtliche Gasbab. ne gridioffen gu halten, bamit bas noch in ber Beitung atter geringem Ernd ftebenbe Gas nicht ausstromen und ju Ungificofallen Beranlaffung geben fann. Dies, ben 20. Geptember 1920.

Der Magiftrat.

# Lahntanal-Berein G.B.

Unfere Mitglieber beehren wir und hierburch gu nner außerorbentlichen

### Bauptverfammlung

al Sametag, ben 2. Oftober 1920, nachmittage ber nach Gie fie n, hotel Großbergog von Deffen toanboftraße, Ede Gubanlage, ergebenft einzufaben. Jut Erlebigung fteht folgende Tagesorbnung.

Bericht über bas feit ber letten orbentlichen Sarpte befammlung bom Bereinsborftand Beranlagte. bestuffigung fiber eine Erweiterung bes bont berin ju berfolgenden Brogramms (Schaffung thes Großichiffahrteweges Coblens Caffel.)

Lieberung ber Bereinssahung (§§ 1 und 2, Mame and Boot, § 4, Beiträge, § 7, Erganisation des

Berichiebenes (Kleine geschäftliche Mitteilungen, Anfregen und Anregungen).

Berfammlung ift biffentiich; nicht nur M:rber bom Berein berfolgten Biele find willtommen. londern alle Intereffanten und Freun-Gedaftefeile 28e glar, ben 17. Gept. 1920.

Lahntanal-Berein G. B. Der Borfipenbe: Gröbler, Bergrat

wieder eine Sendung schwere Oldenburger

Läuferschweine: neinem Stall preiswürdig zu verkaufen.

Beim Kanf liefere dieselben bis Ems. on, Schweinehändler, Neuhäusel.

Q-lahrfeier der Realschule zu Diez Allgemeine Versammlung

früheren Lehrer und Schüler im kleinen Hof von Holland am Donnerstag, 23. Sept. 1920, abends 81/2 Uhr. Fechung der Lehrer am 29. Sept. 1920.

I A: Direktor Dr. Liesau.

# msmittelftelle der Stadt Haffan.

offelansgabe: Dienstag, ben 21. Sepaber, bon nachmittage 1 Uhr ab werben im Baushofe Kurtoffeln ausgegeben. Bezugsind auf Zimmer 1 im Rathause vor'

u ihjen. Alteln: Ter Magifprat tauft Serbstfar-film Iesen Austausch von Thomasmehl und den Austausch von Thomasmehl und des heldig siese Lagern. Offerten balbigst er-

Modell-Hüte :: Herbst-Neuheiten

Fritz Bauer : Diez.

Wieder eingetroffen: Feinste

#### Sussrahm-Margarine bei

Wilh, Linkenbach. Ems.

eichtung! Bentral . Berb. Briege. befdabigter u. Rriegs. hinterbliebener, Ems Tabak.

Bertaufegeit : Mittmod vorm. 8-12, nachm. 2-5 Uhr Bel Frau Biw. Schafer, DerBirtfcaftsausfduğ

# Bes. Verein "Sängerlusi"

Bad Ems. Beute teine Gefang. flunde.

Rachfte Brobe Dienstag, ben 28. Gept. 1920.

#### Radfabrer - Verein 1909 B. D. R. Bad Ems.

Mittwoch, 22. Ceptember, abenbs 81/2 Ubr : Mitglieder-Versammlg. im Bereinstotal 3. G. Flock Begen ber Bichtigfeit ber

Befprechungen alles 3. Stelle. Beute Dienstag Caal. fabren.

Der Borftand.

### Mavierstim men und Reparaturen

übernimmt C. Mand

Coblenz, Schloßstraße 36.

### Dr.Zimmermann'sche kaufmänn. Privatschule

Coblenz, Inh, CARL HACKE, beeidigter Bücherrevisor.

Am 5. Okt. beginnen Handelsfachklassen

von einjähriger Dauer u. Halbjahres klassen

für reifere Personen. Näheres d. Prosp. Auskunft im Schulhause Hohenzollernstraße148.

Gefucht tilchtiges

welches gut naben u. bugeln tann, für 1. Ott. Frau Jofef Rirchberger, Ems.

### Auchenmädden jum fofortigen Gintritt bei bobem Lobn gefucht.

Chlof . Sotel, Rapeller-

# Mädhen

gefucht bon

Fran Carl Maus, St. Goarsbaufen. Bute Roft u. angemeff. Lohn,

# Ein Zweitmädden

Laurenburg, Colof. Züchtiges fauberes

# Mädden

welches auch fervieren fann, bei gutem Lohn gefucht. Sotel Berrenbaus jum Baren, Solgappel Gut erhaltener

Herd

ju vertaufen. Rah. Martifir. 66, Ems,

# 26000 Pfd. prima REIS

Außetdem wieder eingetroffen in bekannter feiner Qualität

Pfund Mk. 15.

Konden-

(erstklassige Qualität)

Dose 9.50 Mk. bei 10 Dosen à Mk. 9.25.

Maizena Paket 6.40 Mk.

Firma Adolf Harth, Wiesbaden.

Verkaufstelle in NASSAU a. L.

Cölner NASSAU, Amtsstr. 4.

### Kursaal Bad Mittwoch den 22. September 1920, abends 8 Uhr

# Konzert des Karorchesters

verbanden mit

Rezitationsvorträgen von Frau Johanna Zimmer, Bonn.

Eintrittspreis Mk. 3 .--, für Inhaber von Kur-, Zeit- oder Dauerkarten Mk. 2.-



Sofortiger wasser- und wetterfester Dauerhochglanz, da wieder reine Terpentinölware.

Friedensware ist mit Banderole versehen.

(Elegante Lederreisetasde

gang neu, belles echtes Leber billig gu verfaufen. Rab. in ber Gefch.

Ein Klavier gu mieten gefucht. Gute Begahlung. Off. unter D. Begahlung. Dif.

Bartenhäuschen mit Tir und 8 Fenftern fof. 3u vertaufen. Wo fagt bie Gefch.

hochelegante weifiladierte Kudeneinrichtung neu, preiswert ju verfaufen.

Roblengerfir. 3, Ems.

Bauschule Rastede in Oldenburg: Meister- und Polierkurse. Eintritt August, Oktober Jan. Ausfährliches Programm 2 M.

Rraftiger Biegenbod ih Jahr alt (Schweigerraffe) für bie Bucht ju verlaufen.

Kaninchen und eine Gute gu bertauf. Lahubergerhof b. Fachbach.

Pfahlgraben 18, Ems.

Renes Wohnhans mit Garten ju verfaufen. Arenbergerfte 1, Ems. Rab. Bb. Darten. fels, Saafenmüßle, Boft

Die junge Dame

(grinen But, blauen Mantel) Die Samstag, ben 18, b. Mts. mit mir mit bem Buge 5,06 ab Cobien; II. stiasse bis Ems gefahren ift, bitte ich boff um Angabe ihre Abresse unter St. 100 an die Gesch.